

**ster** 

*Aus Freude am Holz*

Besuchen Sie unsere Homepage  
[www.eugster-schreiner.ch](http://www.eugster-schreiner.ch)

**Hörhäuser**

- Einbauküchen
- Spenglerei
- Bodenbeläge
- Bedachungen

40 • 8507 Hörhäuser • Tel. 052 762 70 40

## Eine Hirnverletzung nachempfinden

In Stein am Rhein wurden mit dem brain-truck die möglichen Folgen einer Hirnverletzung vor Augen geführt

(psp) In einem Zelt, das auf dem Platz vor der Mehrzweckhalle in Stein am Rhein aufgestellt wurde, erhielten Kinder der Primarschule Schanz und Jugendliche der Orientierungsschule von Dienstag bis heute Freitag unter dem Motto «hirnverletzt leben» die Möglichkeit, einen Blick in die Welt von Menschen mit einer Hirnverletzung zu werfen. Möglich machte dies der «brain-truck» von «pro integral». Am Mittwochnachmittag war das Zelt aber für alle offen. Dabei wurde die Ausstellung nicht nur von Erwachsenen, sondern auch von Kindern, die bereits am Morgen dort waren, besucht. Sie hatten gut aufgepasst und stellten ihr beachtliches Wissen unter Beweis.



Bei verzerrtem Sehen, das diese Brille simuliert, wird das Schreiben schwierig.

### Wenn das Gehirn nicht mehr richtig funktioniert

Auch am Nachmittag wurden die Besucher darauf aufmerksam gemacht, was passieren kann, wenn kein Helm oder der Helm nicht richtig getragen wird. Mitarbeiterin Marlies Trunz weiss aus eigener Erfahrung, welche Folgen das haben kann. Nach einem Unfall musste ihr Sohn, damals Schüler, vieles wieder lernen. Trotzdem ist sie gegen eine Helmpflicht. «Wir brauchen nicht für alles ein Obligatorium – es soll freiwillig sein, wenn man seine Gesundheit schützt». Aber sie will aufklären und erzählt zusammen mit Bettina Denold vom Aufbau, der Funktion und vom Gehirn, wenn es nicht mehr richtig arbeitet. Auch praktisch erfuhren die Besucher, wie es ist, wenn das Gehirn nicht mehr richtig funktioniert. So wurde etwa mit einer Brille eine solche starke Verzerrung des Sehens herbeigeführt, dass das Schreiben stark erschwert wurde. «Man fühlt sich als ob man das Schreiben nochmals lernen müsste», erwähnte ein Besucher. Auch bemerkten die Gekommenen, dass das Binden eines Turnschuhs mit einer Hand schwierig ist. Bei Betroffenen kann das bis zu einer Stunde dauern. «Man könnte auf einen Klettverschluss ausweichen», so ein Besucher. Nicht so, wenn es darum geht, sich anzukleiden. Die Besucher erhielten die Aufgabe, einen Kittel anzuziehen und ihn mit Knöpfen zu schliessen – alles mit einer Hand. Verflixt schwierig wird's auch, wenn eine Sprachbehinderung vorliegt und der Betroffene auf Grund seiner langsamen und verzerrten Sprache kaum verstanden oder abgewiesen wird. So wusste einer der Besucher zu erzählen, dass er als Begleiter einer solchen Person zum Bus hinaus geworfen wurde. Der Fahrer glaubte, dass der Gehandicapte alkoholisiert sei.

### «Helm macht die Frisur kaputt»

Aber auch beim Tragen eines Helms kann es zu Verletzungen des Gehirns kommen. Die Verletzungen sind dann aber in der Regel geringer, als wenn ein Helm getragen worden wäre. Primarschüler zeigen grosses Interesse, bei den Oberstufenschülern sei das Interesse differenzierter, erzählten die brain-truck-Mitarbeiterinnen. Der Sinn wird eingesehen, aber das Tragen mit dem Hinweis vermieden, da es «uncool sei und der Helm die Frisur kaputt mache». Auch auf diese Antwort sind die Mitarbeiterinnen gewappnet. Sie zeigten ein Bild, bei dem erst auf den zweiten Blick bei der jungen Frau eine Naht zu entdecken ist.

Bei der Frage, wo hirnverletzte Menschen wohnen, wurde erwähnt, dass sie meist in Altersheime «abgeschoben» werden. Dies aufgrund des Mangels an geeigneten Institutionen. Selbst dann, wenn sie erst 30 oder jünger sind. «pro integral» will Abhilfe schaffen. Geplant ist ein Zentrum für Hirnverletzte in Roggwil. «Bis Ende Monat sollten alle Bewilligungen vorhanden sein». Geplant ist ein Zentrum mit 70 Plätzen. Was viel zu wenig sein dürfte, denn in der Schweiz erleidet alle 32 Minuten ein Mensch unter 65 Jahren eine Hirnverletzung.

## Vorführung einer alten Papierkunst

In der Kunstboutique «by noa» in Stein am Rhein zeigte Sheila Ann Skelton ihre Fertigkeiten im «Quilling»



Beispielsweise hat Skelton die lieblichen, fein gearbeiteten Osterbaum-Anhänger, die in der «by noa boutique» ihrer Gastgeberin Natalie Ortner in Stein am Rhein zur Osterzeit verkauft wurden, kreiert. Sie bestehen aus 13 Einzelteilen und jedes Element beinhaltet eine andere Technik oder ist eine Abwandlung der Grundtechnik, dem «tight coil».

Zur Weihnachtszeit waren in der «by noa boutique» Weihnachtssterne von Skelton ausgestellt. Diese gleichen Schneeflocken, da jeder Stern eine eigene Struktur aufweist. Nach Lust und Laune stellt die Künstlerin dabei eine Vielzahl vorbereiteter Quilling-Elemente zusammen.

Weiter entstehen unzählige Sujets und Formen, mit denen Skelton Karten dekoriert. Auch dreidimensionale Objekte baut sie, wie beispielsweise rund 15 Zentimeter hohe Schwäne. «Eine Freundin möchte nur handgemachte Geburtstagsgeschenke, da muss ich mir jedesmal wieder etwas Neues einfallen lassen. Dieses Jahr dekoriere ich eine kleine Standuhr, was sehr aufwendig ist. Aber es macht mir einfach Spass meine Fantasie zu zeigen. Natürlich gehört auch die bei uns bestene ba...

## Die Wendejahre aus Schweizer Sicht

Autorenlesung mit Lukas Hartmann im Rahmen von «Erzählzeit ohne Grenzen» in Stein am Rhein am 16. April

Im Rahmen von «Erzählzeit ohne Grenzen Singen – Schaffhausen» vom 11. bis 19. April 2015, liest Lukas Hartmann am Donnerstag, 16. April 2015, aus seinem neusten Buch «Auf beiden Seiten» im Jakob und Emma-Windlersaal in Stein am Rhein.

Im Leben des Journalisten Mario hat Dr. Armand Gruber immer eine wichtige Rolle gespielt. Er ist ein Mann von altem Schrot und Korn, ein brillanter Deutschlehrer, Hauptmann der Schweizer Armee und ein glühender Antikommunist. Jahrzehntlang hat er ein Doppelleben geführt. Keiner hat etwas geahnt. Nicht seine Frau, nicht seine Tochter Bettina, die ihr Leben lang gegen den Vater aufbegehrt. Nicht sein einstiger Liebesschüler und Schwiegersohn Mario, der mit Gruber brechen musste, um zum linken Journalisten zu werden. Auch nicht Bettinas beste Freundin Karina, die als Tochter des Hausmeisters beim Schweizer Geheimdienst ganz dicht an seinem Geheimnis aufgewachsen ist: Gruber war Mitglied der geheimen Widerstandsorganisation P-26. Jetzt, zwei Jahrzehnte nach dem Ende des Kalten Krieges, darf er endlich sein Schweigen brechen. Ein politisch brisanter Roman über die nahe Vergangenheit, die bis heute nachwirkt.

### Der Autor «Lukas Hartmann»

1944 in Bern geboren, studierte Germanistik, Psychologie und Musik, arbeitete für Rundfunk, Fernsehen und Theater. Heute lebt er als freier Schriftsteller und Journalist bei Bern. Für seine zahlreichen Kinder- und Jugendbücher wie für seine Romane wurde er mehrfach ausgezeichnet. Lukas Hartmann zählt zu den bekanntesten Autoren der Schweiz und steht mit seinen Romanen, zuletzt «Abschied von Sansibar», regelmässig auf den Bestsellerlisten. – Lukas Hartmann liest aus seinem neusten Buch «Auf beiden Seiten» am Donnerstag, 16. April 2015, 19.30 Uhr, Jakob und Emma Windler-Saal, Oberstadt 3, Obergass 13, in Stein am Rhein. Anschliessend wird ein Apéro offeriert.

## Plakat verstösst gegen Migros-Markenschutz

Schaffhauser Komitee «Ja zum Budget 2015» überklebte auch in Stein am Rhein die abgemahnten Plakate

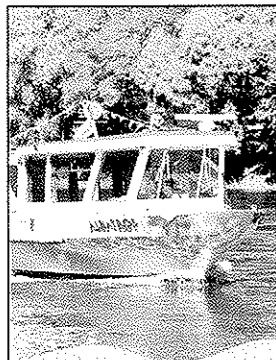
(ub) Am 1. April forderte der Migros-Genossenschafts-Bund das überparteiliche Schaffhauser Komitee «Ja zum Budget 2015», bestehend aus den fünf Parteien SVP, CVP, FDP, Grünliberale und EDU, zur Entfernung, beziehungsweise Abänderung dessen Wahlplakate auf. Der Grund: Die Plakate des bürgerlichen Komitees Ja zum Kantonsbudget, über das die Schaffhauser am Sonntag abstimmen, erinnere mit seinem grossen, orangen «Ja», umrandet von einem grünen Streifen, in der Anmutung zu sehr an M-Budget. Und verletze damit insbesondere die Markenrechte des Unternehmens. Zwar stimmte das Komitee mit dieser Ansicht nicht überein und schrieb in einer Stellungnahme zur Abmahnung der Migros, dass eine Verwechslungsgefahr nicht bestünde, da «das Plakat in ganz wesentlichen Punkten (Gestaltung, Schriftart, Farben)» vom M-Budget-Design abweiche. Und «Migros mit ihrem Handeln aktiv in einen Abstimmungskampf» eingreife, kam aber den Auflagen nach.

Im Bezirk Stein am Rhein wurde der «rechtlich problematische Grünbereich» der Plakate, wie Franz Marty, Komitee-Mitglied und Kantonsrat Stein am Rhein, sagte, bis Karfreitag «mit leuchtendem Rot» überklebt. Nachdem Migros eine Fristverlängerung zur Behebung der Rechtsverletzung eingeräumt hatte...

li 7  
FH  
se  
0.-  
in  
um,  
ift  
at  
iv

## Wisler Bauleitungen

Planungen / Bauleitungen / CAD-Pläne  
Neu- und Umbauten / Renovationen  
Zinggenstrasse 24, 8217 Wilchingen  
Tel.: 079 251 32 88 / 052 533 51 71  
Mail: [wisler-bauleitungen@shinternet.ch](mailto:wisler-bauleitungen@shinternet.ch)  
Web: [www.wisler-bauleitungen.ch](http://www.wisler-bauleitungen.ch)



### individuelle Schifffahrten mit



Für Ihr Geburtstagsfest, Ihre Hochzeit, Ihren Geschäftsausflug und andere Anlässe. Ziel- oder Rundfahrten ab Schaffhausen und anderen Stationen. Restauration nach Ihren Wünschen. Verlangen Sie unsere Unterlagen mit Saisonprogramm oder informieren Sie sich auf unserer Web-Site [www.stoll-schifffahrten.ch](http://www.stoll-schifffahrten.ch)

Saison von Februar bis Dezember.

Stoll Schifffahrten AG, 8200 Schaffhausen  
Tel. 052 624 07 07, Fax 052 624 07 04  
info@stoll-schifffahrten.ch

**voelker** optik  
hauptstrasse 95 8272 ermatingen tel 052 770 21 01  
[www.voelker.ch](http://www.voelker.ch) [w.voelker@swissonline.ch](mailto:w.voelker@swissonline.ch)

